

Jedes Jahr erarbeiten die religionspädagogischen Fachkräfte der drei katholischen Kindergärten: St. Sixtus, St. Klara und St. Anna, ein Jahresthema. Unterstützt werden Sie von der Gemeindefereferentin der katholischen Kirchengemeinde St. Sixtus, Werlte.

Das religionspädagogische Jahresthema der Kindergärten lautete im Kindergartenjahr 2020/2021: „**Unter Gottes bunten Regenbogen**“.

Der Grundstock des Projektes wurde einrichtungsübergreifend von den RP-Kräften erarbeitet. Jede Einrichtung hatte dann noch die Möglichkeit, die einzelnen Einheiten individuell auf seine Einrichtung anzupassen.

Das Projekt wurde in sieben Einheiten aufgeteilt und in jeder Einheit lernten die Kinder eine neue Farbe des Regenbogens kennen.

Zielgruppen waren in erster Linie die Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Für die Krippenkinder (1-3 Jahre) wurde eine vereinfachte Version ausgearbeitet.



Guter Gott,
immer wieder zeigst du uns
einen Regenbogen am
Himmel.

Er hat viele tolle Farben und
ist so bunt wie unser Leben.

Mit der roten Farbe zeigst du uns:
Ich habe dich lieb.

Mit der orangen Farbe schenkst du uns
Wärme, wenn uns mal kalt ist.

Mit der Farbe Gelb möchtest du uns Freude
und Frieden bringen.

Mit der grünen Farbe sagst du uns:
Ich bin da und helfe dir.

Die Farbe Blau, ob hell oder dunkel, zeigt uns:
Wir können dir immer vertrauen.

Die Farbe Violett sagt uns:
Ich werde dich trösten, wenn du weinst.

Danke dass du immer für uns da bist.

Amen

Ablauf (ausführlicher Ablauf siehe Anhang):

Jede Gruppe hat zu Beginn des Kindergartenjahres einen Regenbogenbeutel erhalten. Dieser wurde für jede Einheit neu befüllt.

Mit jeder Einheit wurde der Regenbogen um eine Farbe erweitert und das Regenbogenebet wuchs mit jeder Farbe weiter.

Das Projekt bestand aus **sieben Einheiten**. Neben der Einheit zum Einstieg wurden in sechs weiteren Einheiten die einzelnen Farben (**rot, orange, gelb, grün, hellblau/blau, violett**) vorgestellt.

Zu Beginn einer Einheit wurde ein passendes Lied gesungen, dieses hatte schon Bezug zur jeweiligen Farbe. Beim Öffnen des Regenbogenbeutels konnten die Kinder mit Spannung erkennen, welche Farbe an der Reihe war. Sie berichteten: „Wann“ und „wo“ Sie diese Farbe bereits entdeckt hatten. Die Pädagogin erklärte den Kindern die Bedeutung der Farbe und wo sie in unserem Leben erfahrbar wird.

Als Vertiefung erfolgte hier meist eine kleine Aktion für die Kinder (z.B. Bastelangebot, Geschichte, Experimente usw.)

Der **Bezug zu Gott** wurde mit den Kindern besprochen und das **Regenbogenebet** wurde um die jeweilige Farbe ergänzt.

Auch konnten die Kinder in den nächsten Tagen, innerhalb der Gruppe, noch an einem Zusatz-Angebot teilnehmen.

Als Zeichen der Gemeinschaft hing in jeder Gruppe ein blanko Regenbogenplakat. Hier durfte jedes Kinder seinen Fingerabdruck mit der jeweiligen Farbe hinterlassen.

Am Ende des Kindergartenjahres bekam jedes Kind eine Kopie dieses Gemeinschafts-Regenbogens in seine Portfoliomappe.

Ein Highlight war neben dem Projekt im Kindergarten auch die „**Regenbogen-Rally**“.

Diese konnten die Kinder mit Ihrer Familie, mit dem Rad oder zu Fuß erkunden.

Der Zeitrahmen hierfür betrug drei Wochen, sodass sich die Familien die Erkundung der Rally gut einteilen konnten.

Innerhalb der Stadt Werlte wurden verschiedene Stationen aufgebaut, die einen Bezug zur Regenbogenfarbe hatten. Hier konnten die Familien kleine Aufgaben erledigen.

Der Laufzettel für die Rally konnte am Startpunkt (Kindergärten) mitgenommen werden oder aus der Homepage heruntergeladen und ausgedruckt werden.

An der letzten Station (Pastor's Wald) erhielt jedes Kind eine Überraschung aus einer kleinen Schatztruhe.

Neben den Kindergartenkindern fand diese Rally auch großen Zuspruch von anderen Familien der Kirchengemeinde.

Das Jahresthema wurde auch im Abschlusswortgottesdienst der angehenden Schulkinder aufgegriffen. Dieser fand coronabedingt gruppenweise im Wald (Pastor's Wald) hinter der St. Sixtus Kirche statt.

Ziele und Kriterien:

Damit ein Regenbogen entsteht, braucht es Sonne und Regen. Im Regenbogen verbindet sich das Himmlische mit dem Irdischen. In diesem Zeichen will Gott sich mit uns verbinden.

Der Regenbogen ist eine Brücke und verbindet Gott und uns Menschen. Unter einer christlichen Grundhaltung verstehen wir Toleranz, Vertrauen, Achtung und Respekt vor Menschen und Schöpfung.

Das Projekt sollte allen Kindern zeigen: Du bist gut, so wie du bist. Wir wollten ihnen vermitteln, dass sie angenommen, geschätzt, geliebt und wertvoll sind, so wie sie sind.

Die Verbindung zu Gott wurde mit jeder einzelnen Farbe deutlicher. Jede Farbe hat ihre eigene Bedeutung. So ist es auch mit uns, wir alle sind etwas Besonderes und haben besondere Eigenschaften, die uns Einzigartig machen.

In der Coronazeit war die räumliche Trennung deutlich sichtbar und auch spürbar. Durch dieses Projekt „Unter Gottes bunten Regenbogen“ hatten wir **eine Gemeinsamkeit**, innerhalb der Gruppen, des Kindergartens, der drei katholischen Einrichtungen und auch der Kirchengemeinde St. Sixtus.

Da die Eltern leider nicht die Einrichtung betreten durften (Schutzmaßnahme während der Pandemie), wurden an den Eingängen Schaukästen aufgestellt, um das Projekt für allen sichtbar zu machen. Weiterhin wurden die Familien über die Homepage und die Kita-Info-App informiert.